

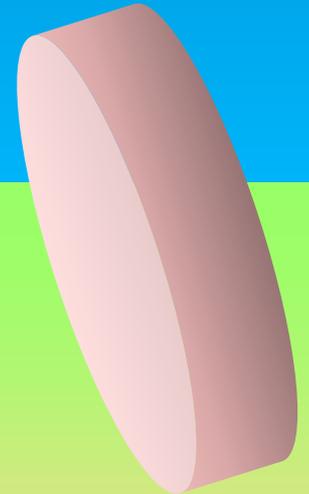
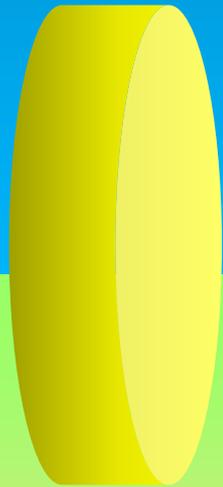
Elija in Sarepta

32. Sonntag im Jahreskreis, B
Erste Lesung, Erstes Buch der Könige 17, 10-16

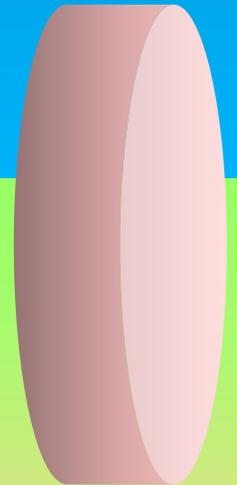
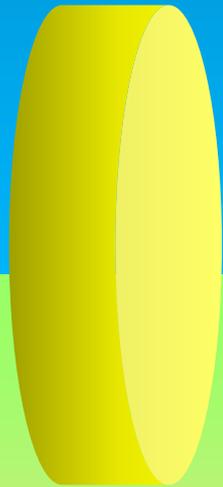
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>

<http://www.legalvisualization.com>

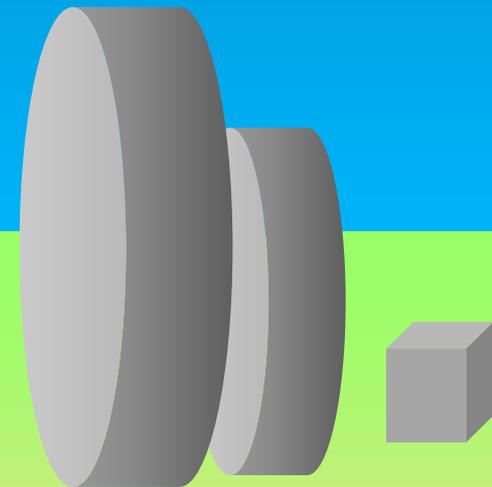
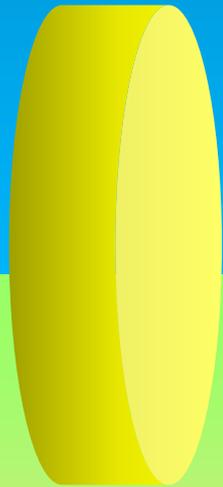
<http://www.pfarrealterchenfeld.at/Neu/visualisierungen.shtml>



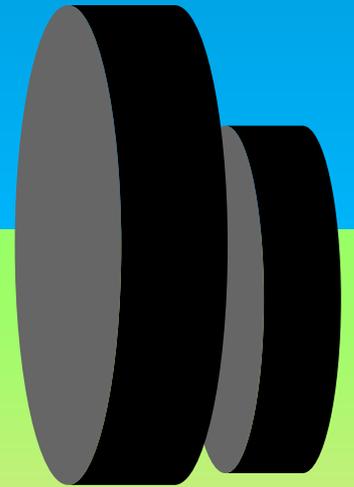
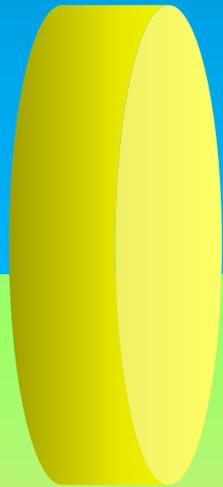
In jenen Tagen machte sich der Prophet Elija auf und ging nach Sarepta. Als er an das Stadttor kam, traf er dort eine Witwe, die Holz auflos



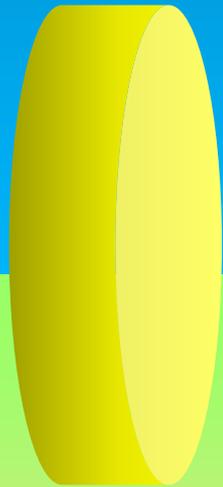
Er bat sie: Bring mir in einem Gefäß ein wenig Wasser zum
Trinken! Als sie wegging, um es zu holen, rief er ihr nach:
Bring mir auch einen Bissen Brot mit!



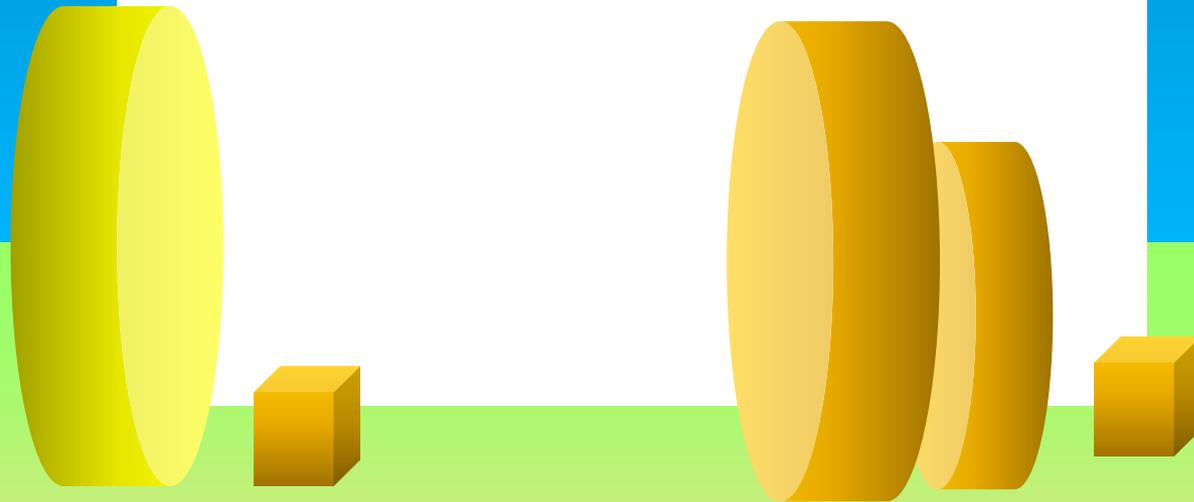
Doch sie sagte: So wahr der Herr, dein Gott, lebt: Ich habe nichts mehr vorrätig als eine Hand voll Mehl im Topf und ein wenig Öl im Krug. Ich lese hier ein paar Stücke Holz auf und gehe dann heim, um für mich und meinen Sohn etwas zuzubereiten



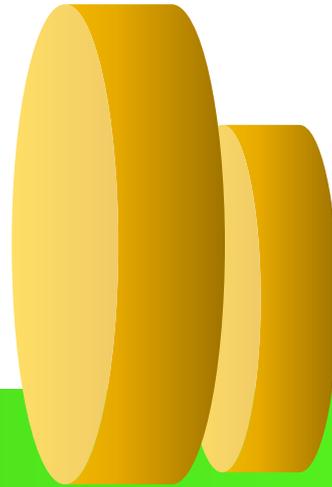
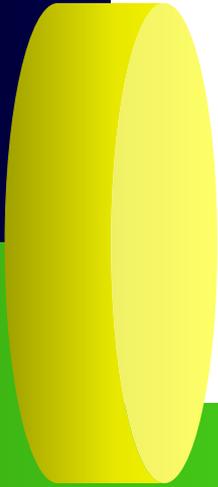
Das wollen wir noch essen und dann sterben



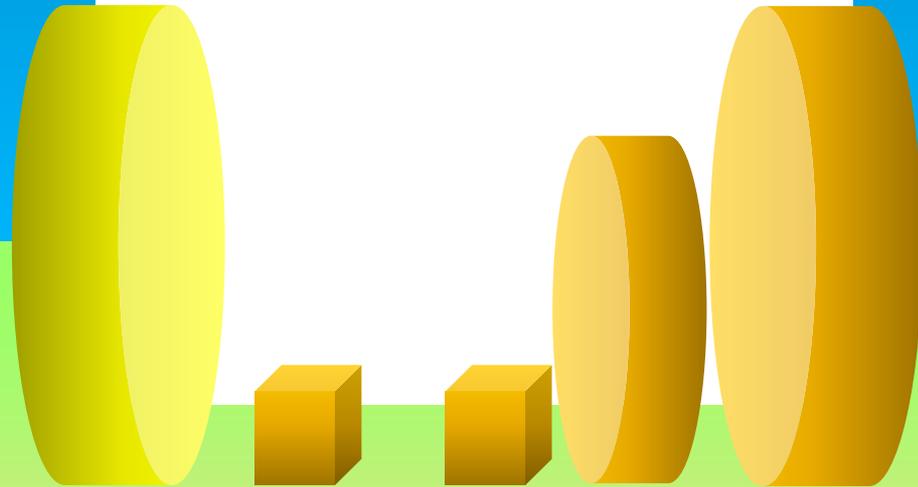
Elija entgegnete ihr: Fürchte dich nicht! Geh heim, und tu, was du gesagt hast. Nur mache zuerst für mich ein kleines Gebäck, und bring es zu mir heraus! Danach kannst du für dich und deinen Sohn etwas zubereiten



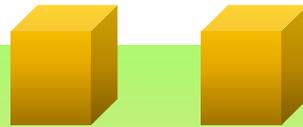
denn so spricht der Herr, der Gott Israels:
Der Mehltopf wird nicht leer werden
und der Ölkrug nicht versiegen bis zu dem Tag



an dem der Herr wieder Regen auf den Erdboden sendet



Sie ging und tat, was Elija gesagt hatte.
So hatte sie mit ihm und ihrem Haus viele Tage zu essen.
Der Mehltopf wurde nicht leer, und der Ölkrug versiegte nicht



wie der Herr durch Elija versprochen hatte

